ADB-Artikel

Schanza: *Wenzel S.*, kathol. Theologe, geboren zu Brünn in Mähren 1744, † zu Wien am 27. Sept. 1787. Er trat nach vollendeten Studien in's erzbischöfliche Priesterseminar zu Wen ein, wurde 1767 zum Priester geweiht, wirkte einige Zeit in der Seelsorge, wurde am 7. Sept. 1774 zum Professor der Moraltheologie an der damaligen Universität Olmütz ernannt; eine Zeit lang war er auch Studienpräfect des dortigen Klerikalseminars; 1779 war er Rector der Universität. Im J. 1784 wurde er zum Professor der Moraltheologie an der Universität zu Wien ernannt. Er schrieb: „De Theologia morali positiones in usum suorum auditorum“, 2 Bände, 1780, 2. Aufl. 1786; „Theologia, moralis“, 2 Bände, 1784; „Moralis christiana in systema redacta, locis s. scripturae, tradit. et decretis a suprema potestate latis illustrata“, 4 Bände, 1785—1788. Dieses Werk wurde auch nach Schanza's Tode noch bis zum J. 1791 zu Wien als Lehrbuch benutzt.

Literatur

Vgl. Hurter, Nomenclat. III, 176. —

Mittheilungen aus den Archiven der theol. Facultäten zu Wien und Olmütz.

Autor

Otto Schmid.

Empfohlene Zitierweise

, „Schanza, Wenzel“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften